

Lausitzer RundschauURL: <http://www.lr-online.de/regionen/spreewald/Luebbenau-Calau;art13825,1810441>[Home](#) » [Region](#) » [Spreewald](#) » [Lübbenau/Calau](#)[LÜBBENAU/CALAU](#) | mehr...[zurück](#)

18.10.2007

Textgröße  **VORSTÄNDE VON WOHNUNGSUNTERNEHMEN ZU GAST**

Fortsetzung Stadtumbau Ost in Lübbenau Gesprächsthema

Lübbenau. Die Fortsetzung des Stadtumbaus Ost war wichtiges Thema einer Beratung der Vorstände brandenburgischer Wohnungsunternehmen in Lübbenau. Die Teilnehmer waren sich einig: Das Programm ist ein Erfolg. „Allerdings ist erst der halbe Weg zurückgelegt“, so Dr.



Wolfgang Schönfelder vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU). Der Verband drängt daher auf eine Fortsetzung nach 2009 und mahnt eine stärkere Beteiligung von Einzelvermietern am Stadtumbau an. Während die Wohnungsunternehmen für Rückbau und Aufwertung viel Geld investierten, zeichneten sich Einzelvermieter oft durch passive Haltung aus. „Viele von ihnen warten ab, ob durch den Abriss von Plattenbauten an der Peripherie vielleicht Mieter in ihre Wohnungen in der Innenstadt kommen.“ Lübbenau zeige, wie wichtig die Zusammenarbeit mehrerer Stadtumbaupartner sei. Die Sanierung des Spreewelten-Bahnhofs durch die Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald (WiS) sei beispielhaft für die funktionierende Kooperation zwischen Wohnungsunternehmen und Kommune. Auf diesem Weg könne viel erreicht werden. (red/hk)

[Vorheriger Artikel](#)[Nächster Artikel](#) [Kommentar schreiben](#) [Artikel empfehlen](#) [Leserbrief schreiben](#)

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!Benutzername Passwort